

Kaffeehausnachmittag mit den Latin Ladies: köstliche Stimmen zu köstlichen Kuchen

„Lord of the Dance“ ist ursprünglich keine irische Tanzshow, sondern ein Lied über Jesus. Auch haben viele Songs von der Grünen Insel ein wahlweise trauriges oder fröhliches Ende. Der Kaffeehausnachmittag am Sonntag im Stadtmuseum bot zum köstlichen Gesang der „Latin Ladies“ und köstlichen Kuchen mancherlei Wissenswertes über die Musik aus Irland.



Latin Ladies im Bergkamener Stadtmuseum

Zusammengetragen hatte das Wilfried Müller, der auch locker durchs keltisch-irisch-englische Programm dieses besonderen Frauenchors führte. Viele Besucher dieses ausverkauften Konzerts mag sich wunderte haben, warum die Latin Ladies mit ihren tollen Stimmen so selten öffentlich zu hören sind. Ein Grund ist sicherlich, dass die Damen dem Kamener Oratorienchor angehören, dessen Probenbetrieb sie doch mächtig einspannt.

Die Iren seien für die Engländer wie die Ostfriesen bei uns, bemerkte Wilfried Müller. Das hat aber bestimmt nicht dazu geführt, dass die Melodie eines der bekanntesten irischen Songs „Wild Rover“ für die heimliche Hymne der Friesen „An der Nordseeküste“ erhalten musste. Noch pikante ist: Wild Rover

war ursprünglich ein Lied gegen den Alkohol.

Songs aus Irland in den Hitparaden

Alte irische Lieder haben es sogar bis in die Hitparaden geschafft. Die Melodie von „Morning has broken“ (Cat Stevens) gehört ursprünglich zu einem Weihnachtslied aus dem 19. Jahrhundert. Der wohl bekanntesten aktuellen irischen Sängerin Enya haben die Latin Ladies gleich einem kleinen Block mit vier Liedern gewidmet.

Einziges Wermutstropfen am Sonntagnachmittag war allein die Gewissheit, dass mit diesem wunderschönen Konzert der Latin Ladies auch die Saison 2013/14 für die Kaffeehausnachmittage zu Ende gegangen ist. Tröstend ist vielleicht, dass diese Tradition auch nach dem Abschied von Museumsleiterin Barbara Strobel nicht abreißen wird. Es wird bestimmt wieder zwei Mal „Lieder und Geschichten am Kamin“ mit Mona und ihren Freunden geben und vielleicht auch ein Wiederhören mit den schönen Stimmen der Latin Ladies. Merken sollte sich alle eins, die dann dabei sein wollen: Rechtzeitig Eintrittskarten besorgen, bevor die Kaffeehausnachmittage ausverkauft sind.

Weitere Infos zu den Latin Ladies gibt es hier.

Mord am Hellweg startet mit Aperitif in Unna



Das Autorenduo Hoeps und Toes lesen am 29. Januar beim Mord-am-Hellweg-Aperitif. Foto: Promo

Während alle noch über 250 Tage auf „Mord am Hellweg“ warten müssen, geht es in Unna schon los: Der Frühstart zu „Mord am Hellweg VII“ steigt am 29. Januar im Nicolaihaus, der Keimzelle des Festivals. Das Deutsch-niederländisches Autorenduo Toes und Hoeps liest aus dem Roman „Höchstgebot“.

Toes und Hoeps sind in mehrfacher Hinsicht Auserwählte: Nicht nur für den Leseabend am 29. Januar, sondern auch für den neuen Kurzkrimi-Band des Festivals. Exklusiv für die siebte Anthologie von Mord am Hellweg verfassen sie eine Geschichte, die in Bad Sassendorf angesiedelt ist. Jac. Toes und Thomas Hoeps kommen mit frischen Eindrücken nach Unna: Ihre mörderische Literaturrecherche liegt dann noch keine sieben Tage zurück.

Vorverkauf für Mord am Hellweg läuft

Der Vorverkauf für die Lesung läuft. Karten kosten 6,90 Euro im Vorverkauf (i-Punkt, 02303-103 777), 9 Euro an der Abendkasse. Info im Web:www.mordamhellweg.de

Das ist Thomas Hoeps

Thomas Hoeps, geboren 1966, ist promovierter Germanist. 1994 veröffentlichte er sein erstes Buch. Für seine Romane und Erzählungen wurde er mit dem Literaturförderpreis der Stadt Düsseldorf sowie dem Nettetaler Literaturpreis ausgezeichnet. Für den ersten Krimi um Robert Patati und Micky Spijker „Nach allen Regeln der Kunst“, den Thomas Hoeps gemeinsam Jac. Toes verfasste, wurden die Autoren für den niederländischen Krimipreis „Gouden Strop“ nominiert. 2009 erschien der zweite Band der Spijker-Patati Trilogie „Das Lügenarchiv“ und 2012 mit „Höchstgebot“ der dritte und letzte Teil. Thomas Hoeps lebt und arbeitet in Krefeld und Mönchengladbach, wo er seit 2004 das Kulturbüro leitet. Weitere

Infos:<http://hoeps.wordpress.com/> und www.grafit.de

Das ist Jac. Tose

Jac. Toes, geb. 1950 in Den Haag/Niederlande, lebt heute als Autor, Drehbuchautor und Redakteur in Arnheim. Nach dem Studium Niederländischer Literatur und Linguistik war er zunächst als Lehrer tätig. Er engagierte sich in Arnheim in der Hausbesetzerszene und gründete 1980 einen Radiosender. 1995 gab Toes seinen Lehrerberuf endgültig auf, um sich ganz dem Schreiben zu widmen.

Bei Grafit erschienen bisher sechs seiner Bücher, darunter der Roman „Fotofinish“, der mit dem niederländischen Krimipreis ausgezeichnet wurde. Weitere Infos: <http://www.jactoes.nl/> und www.grafit.de

Nostalgiemarkt im Stadtmuseum Bergkamen am Donnerstag geöffnet

Am den Donnerstagen, 16. Januar und 30. Januar 2014, von 14 bis 16 Uhr, ist der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen geöffnet. Hier erwarten ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums, darunter Ursula Eggenstein und Arno Winterholler die Besucher.

Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Bei Rückfragen gibt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/30 60 210 gerne Auskunft.

„Irish Coffee“ – Kaffeehausnachmittag mit den „Latin Ladies“ im Stadtmuseum Bergkamen ausverkauft

Zu dem Kaffeehausnachmittag unter dem Titel „Irish Coffee“ lädt das Stadtmuseum Bergkamen, am Sonntag, dem 19. Januar, 15 bis 17 Uhr, ein und weist gleichzeitig darauf hin, dass die Veranstaltung bereits ausverkauft ist.

Der Chor sucht übrigens Verstärkung. Die nächste Probe findet statt am Freitag, 31. Januar, um 16 Uhr im Paul-Gerhard-Haus in Kamen-Methler. Neue Mitsängerinnen in allen Stimmlagen sind willkommen. Chorserfahrung wäre vorteilhaft. Bei Interesse bitte melden bei der Chorleiterin , email SAM.Pawlak@t-online.de, phone 02307/933230

Die elf hervorragenden Sängerinnen aus dem Kamener Oratorienchor trafen sich 1996 zum ersten Mal, um sich neben der Chorarbeit auch der leichteren Muse zu widmen. Ihr erster Auftritt fand im Stadtmuseum Bergkamen statt, wo sie 2002 im Rahmen des Römerfestes Lieder in lateinischer Sprache sangen. Dieser Auftritt führte zur Namensgebung „Latin Ladies“. Inzwischen bieten die Latin Ladies ein breit gefächertes musikalisches Spektrum, das von alter Musik über Folksongs und Gospels bis zu gelegentlichen Ausflügen in die Popmusik

reicht. Die Lieder werden in verschiedenen Sprachen wie Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und gelegentlich auch Latein vorgetragen. Meistens handelt es sich um a-cappella-Musik, manchmal auch mit Klavier- oder Trommelbegleitung. Für das aktuelle Programm des Kaffeehausnachmittags haben die Latin Ladies eine Auswahl aus keltischen, irischen und englischen Liedern zusammengestellt.

Sitzlandschaft und Stelen aus Eiche werden im Wasserpark aufgestellt

Das fast frühlingshafte Wetter weckt bei vielen Kindern schon die Lust auf die neue Spielplatzsaison. Hier hat künftig der Wasserpark noch mehr zu bieten. Zurzeit werden dort zwei vier Meter große Stelen und eine Sitz- und Balancierlandschaft aus Eiche in Form eines lang gestreckten Störs aufgestellt.



Eine neue Sitzlandschaft in Form eines Störs und zwei Eichenstelen werden zurzeit

im Wasserpark aufgebaut.

Entstanden sind die neuen Errungenschaften des Wasserparks in der Holzwerkstatt der TÜV Nord Bildung unter der Leitung des Hammer Künstlers Gordon Brown. Gefördert wird das Projekt der Bergkamener Jugendkunstschule durch Düsseldorf Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW (MFJKS), das im Rahmen der regionalen Kulturpolitik über die Kulturregion Hellweg die notwendigen Fördermittel bereitgestellt hat.

Weitere Infos gibt es hier.



Ruhr Tour Live: Bands buhlen im JZ Yellowstone um weitere Auftritte und Preisgelder

„Ruhr Tour Live“, der Musikwettbewerb im Kreis Unna, startet

in die nächste Runde. Die fünf Bands für den Standort Bergkamen und Lünen stehen fest. Eins der Vorrundenkonzerte geht am Freitag, 31. Januar, ab 19 Uhr über die Bühne des Jugendzentrums Yellowstone.



Acira

Seit Jahren schreibt sich das Jugendzentrum Yellowstone im Stadtteil Oberaden die Förderung junger Nachwuchsbands auf die Fahne. In der Regel findet sich jeden Monat eine junge Hoffnung auf den Bühnenbrettern des Yellowstone wieder und bekommt so die Chance mit nationalen und internationalen Acts aufzutreten.

Im Jahr 2008 wurde die Nachwuchsförderung noch ein Stück weiter ausgebaut. Das Yellowstone wurde Kooperationspartner der Ruhr Tour Live, des größten Musikwettbewerbes im Kreis Unna. Auch im Kulturhauptstadtjahr 2010 und 2012 fand dieser Wettbewerb wieder statt. Die Fortsetzung folgt alle zwei Jahre und für 2014 hatten wieder junge Bands und Talente die Chance sich bis zum 15.12.2013 zu bewerben.

Von Elektro-Deutschrock bis Screamo

Folgende Bands stehen für den Standort Bergkamen und Lünen fest: **Acira** (Tanzbarer Elektro Deutschrock aus Dortmund), **Nazca Lines** (HC/ Screamo aus Bergkamen), **Meals on Wheels** (Punkrock aus Lünen), The Watergate Affair (Hardcore aus

Lünen, Waltrop, Datteln) und **Zerod** (Alternative Rock aus Lünen).



Nazca Lines

Die Bands buhlen um weitere Auftritte und Preisgelder für die Bandkasse. Präsentiert wird der Kontest in Bergkamen vom Kreis Unna, Horror Business Records, der Jugendkunstschule und dem Jugendamt der Stadt Bergkamen. Wie bereits im Jahr 2010 und 2012 etabliert, treten die Städte Lünen (LÜKAZ – Lüner Kultur- und Aktionszentrum) und Bergkamen (JZ Yellowstone) als gemeinsamer Standort auf. In Bergkamen findet das Vorrundenkonzert (Fr., 31.01.2014) mit den genannten 5 Bands statt., im Lükaz eins der vier Endrundenkonzerte (Fr., 04.04.2014) mit den Gewinnern der teilnehmenden Standorte.

Mehr Infos zu den Veranstaltungen sind auch unter: www.ruhrtourlive.de zu finden.

Mittwochs-Mix im Stadtmuseum:

Es gibt noch Karten für den „bewegten Muselmann“

Es gibt noch Karten für den nächsten Mittwochs-Mix in der Galerie „sohle 1! am 15. Januar ab 19.30 Uhr . Der Kabarettist Özgür Cebe, Deutschtürke aus Bielefeld, zeigt sein Programm „Der bewegte Muselmann“.



Özgür Cebe
gastiert am 15.
Januar in der
Galerie „sohle 1“.

Mit einer guten Prise Selbstironie nimmt Cebe in seinem Programm Vorurteile und Migranten-Klischees aufs Korn. Zwei Jahre lang gehörte er zum festen Ensemble in Kaya Yanars Sendung „Was guckst du?!“. Außerdem sieht man ihn häufig in TV-Serien wie „Lindenstraße“ und „Alarm für Cobra 11“. Im September 2009 gab Özgür Cebe sein Debüt als Solo-Kabarettist.

Tickets zum Preis von 12,- Euro, erm. : 9,- Euro, sind erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse.

Ohrenbärgeschichte von Heinrich Peuckmann spielt in China

„Rongs Suche nach der verlorenen Schrift“ heißt die Kindergeschichte von Heinrich Peuckmann, die in der Kinderhörfunkreihe „Ohrenbär“ zu hören sein wird. Leslie Malton, bekannte Schauspielerin aus vielen Fernsehproduktionen, wird den Text lesen, der in der Zeit vom 20. Bis 24. Januar in fünf Folgen zu hören sein wird.



Heinrich
Peuckmann

Die Geschichte spielt im Süden Chinas, in der Provinz Yunnan, in der viele Minderheiten mit einer ganz eigenen Kultur leben. Peuckmann hat einige dieser Minderheiten während einer längeren Reise besucht. Rong gehört zum Volke der Ainis, das keine eigene Schriftsprache hat. Sie haben ihre Schrift verloren, sagen die Ainis. Rong macht sich mit einer Freundin auf die Suche nach der verlorenen Schrift, erlebt viele Abenteuer in einer exotischen Landschaft und erreicht am Ende auch ihr Ziel. Die Stimmen der beiden Mädchen arbeitet Leslie Malton in ihrer Interpretation sehr schön heraus, meint Peuckmann.

„Ohrenbär“ wird in Berlin vom RBB produziert und wird vom NDR und von WDR übernommen. WDR 5 sendet in der Zeit von 19.40 bis

19.50 Uhr. Peuckmann hat schon viele Erzählungen für diese beliebte Reihe geschrieben.

Kulturreferat bietet wieder Kreativkurse für Erwachsene

Die neuen Kurse und Workshops des Kulturreferats der Stadt Bergkamen im Bereich der kreativen Erwachsenenbildung beginnen in der kommenden Woche. Die bildende Kunst steht im Mittelpunkt der Angebote. Hier können interessierte Erwachsene ihr kreatives Potenzial kennenlernen und weiterentwickeln.



Kunstwerk aus
den
Kreativkursen

Der Bergkamener Künstler Fritz Stoltefuß startet seinen Kurs „**Skulptur in jeder ART**“ am Montag 20. Januar im Kreativraum des Albert-Schweitzer-Hauses in der Schulstraße.

Ab dem 15. Januar findet der **Zeichenkurs** des Künstlers Peter Tournée immer mittwochs um 18.00 Uhr im Begegnungszentrum am Stadtmarkt statt. Hier wird die Bleistiftzeichnung zum Übungsfeld für die Auseinandersetzung mit der künstlerischen Gestaltung.

Workshop zum Experimentieren

Dietrich Worbs vermittelt im Kurs „**tonFormen**“ die besonderen Möglichkeiten der dreidimensionalen Gestaltung mit Ton. Dieser Kurs findet ab Dienstag, 14. Januar um 18.30 Uhr in der Keramikwerkstatt des Stadtmuseums in Oberaden statt. Dietrich Worbs bietet auch einen kompakten Keramik-Workshop am Wochenende vom 21. bis 23. Februar an. Dieser Workshop lädt zum Experimentieren ein und gibt den Teilnehmern Gestaltungsmöglichkeiten nach eigenen Ideen, ob gegenständlich oder abstrakt.

Unter dem Motto „**Mehr Farbe im Leben**“ lädt die Künstlerin Mirella Buchholz zur intensiven Auseinandersetzung mit der Technik der Acrylmalerei ein. Ziel der Wochenendworkshops, die vom 7. bis 9. Februar und vom 23. bis 25. Mai stattfinden, ist die Festigung der künstlerischen Tätigkeit durch den eigenen Schaffensprozess.

Für Liebhaber der Glasschmelztechnik

Die **Kunst der Radiertechnik** nutzen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom 7. bis 9. März und 16. bis 18. Mai in der Druckwerkstatt des Stadtmuseums in Oberaden, wenn Tania Mairitsch-Korte den Workshop „Surreale Welten – entwerfen und radieren“ durchführt. Ideenskizzen dienen als Vorlagen für die Umsetzung auf Kupferplatten. Die aus Hamm stammende Künstlerin bietet am 16. Februar und 06. April auch einen Sonntagsworkshop „Aktzeichnen“ im Begegnungszentrum am Stadtmarkt an.

Die Liebhaber der Glasschmelztechnik, auch **Glas-Fusing** genannt, können Tagesworkshops beim Designer Dr. Wolfgang Schmolders am 21. Februar und 5. April besuchen. Hier entstehen unter fachkundiger Anleitung Reliefs, Skulpturen,

Fensterbilder, Schalen, Schmuck oder auch Lichtobjekte aus Glas.

Kunst aus Schrott

Die Freunde der **Pastellmalerei** kommen bei der Dozentin Marita Brassat auf ihre Kosten. Sie vermittelt in Wochenendworkshops vom 14. bis 15. Februar und vom 04. bis 05. April im Treffpunkt in der Lessingstraße diese auf das 18. Jahrhundert zurückgehende besondere Maltechnik.

Unter der Fragestellung „Ist das Schrott oder machen wir daraus Kunst?“ können kreative Menschen bei der Dozentin Jutta Mundt **experimentelle Kunst** erschaffen. Aus scheinbar Unbrauchbarem, das normalerweise unbeachtet bleibt, werden in dem Wochenendworkshop vom 21. bis 23. März ästhetische Objekte entstehen.

Weitere Informationen, auch zum Anmeldeverfahren und zu weiteren Kreativangeboten, gibt es beim Kulturreferat, Telefon 02307 / 965 462 oder 9835 027.

Blues kehrt zurück zum Haus Schmülling: Original Bluesnight-Band kommt am 7. Mai

Vor über 15 Jahren starteten Gregor Hilden und seine Bluesnight Band eine nie vermutete Erfolgsgeschichte.

Praktisch jeden Monat gibt es seit 1998 ein Konzert. Inzwischen heißt die Reihe „Sparkassen Grand Jam“. Doch am 7. Mai wollen es die alten Recken noch einmal wissen: In der Ur-Besetzung spielen sie im Haus Schmülling auf.



Einige Stücke der Live-CD der Bluesnight-Band wurden 2007 bei Konzerten im Haus Schmülling aufgenommen. Am 7. Mai kommt die Band in der Ur-Besetzung nach Bergkamen.

In dieser ehrwürdigen Gaststätte in Overberge hatte alles Anfangen. Und nach einem Zwischenspiel auf der Ökologiestation in Heil kehrt der Blues ab Mittwoch, 8. Januar, und dem Konzert mit den Bluesbrüdern Andreas und Michael Arlt dorthin wieder zurück.

Die Brüder gründeten vor 25 Jahren „B.B. & the Blues Shacks“. Sie werden aber nicht mit ihrer kompletten Band nach Bergkamen kommen. Tommy Schneller (Saxofon) und Olli Gee (Bass), die künstlerischen Leiter des Sparkassen Grad Jam lassen es sich nicht nehmen, mit ihren Gästen auf der Bühne zu stehen.

Vieles hat sich unter der neuen Pächterin des Hauses Schmülling Gudrun Herbig zum Positiven verändert. „Früher

musste man Angst haben, dass es irgendwann durchregnet“, lacht Olli Gee. Dabei lockt ihn weniger das Ergebnis der Modernisierungsmaßnahmen an, sondern der unverwechselbare Sound des Saales. „Das Haus Schmüling ist eines der wenigen Holzsäle im Land“, gerät der Musiker ins Schwärmen. Vor über 15 Jahren starteten Gregor Hilden und seine Bluesnight Band eine nie vermutete Erfolgsgeschichte. Praktisch jeden Monat gibt es seit 1998 ein Konzert. Inzwischen heißt die Reihe „Sparkassen Grand Jam“. Doch am 7. Mai wollen es die alten Recken noch einmal wissen: In der Ur-Besetzung spielen sie im Haus Schmüling auf.

In dieser ehrwürdigen Gaststätte in Overberge hatte alles Anfangen. Und nach einem Zwischenspiel auf der Ökologiestation in Heil kehrt der Blues ab Mittwoch, 8. Januar, und dem Konzert mit den Bluesbrüdern Andreas und Michael Arlt dorthin wieder zurück.

Die Brüder gründeten vor 25 Jahren „B.B. & the Blues Shacks“. Sie werden aber nicht mit ihrer kompletten Band nach Bergkamen kommen. Tommy Schneller (Saxofon) und Olli Gee (Bass), die künstlerischen Leiter des Sparkassen Grad Jam lassen es sich nicht nehmen, mit ihren Gästen auf der Bühne zu stehen.

Open-Air-Festival wenn das Dach trägt



Der Blues kehrt zurück zum Haus Schmülling (v.l.): David Zolda (Kulturreferat), Michael Kraus (Sparkasse Bergkamen-Bönen), Gudrun Herbig, Kulturreferentin Simoe Schmidt-Apel und Oliver „Olli Gee“ Geselbracht.

Ob es im Sommer wieder zu einem Open-Air-Festival kommt, hängt ganz entscheidend von der Tragfähigkeit des ehemaligen Schießkellers ab. Der würde sich hervorragend als feste Bühne für solche Veranstaltungen eignen, wenn das Dach eine Bluesband und die nicht ganz leichten technischen Geräte sicher trägt. Eine Architektin will diesen flachen Anbau in den nächsten Tagen in Augenschein nehmen.

Räumstraße hat Gudrun Herbig nicht nur im Gaststättengebäude, sondern inzwischen auch im Außengelände gehalten. Zum Saisonstart wird es wieder einen zünftigen Biergarten am Haus Schmülling geben und dazu viel Platz für das nächste Blues- & Soulfestival.

Für Kinder ab 3: Die Bremer Stadtmusikanten kommen ins studio theater

Die Theaterreihe des Jugendamtes für Kinder ab 3 Jahren wird am Donnerstag, 30. Januar, mit dem Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“ im studio theater fortgesetzt. Das Trotz-

Alledem-Theater aus Bielefeld präsentiert diese preisgekrönte Inszenierung der bekannten Geschichte mit viel Musik.



Das Trotz-Alledem-Theater aus Bielefeld präsentiert am 30. Januar die Bremer Stadtmusikanten.

Und darum geht es: Vor langer, langer Zeit, in einer Zeit, in der das Wünschen noch geholfen hat, lebten in einem kleinen Dorf vier fröhliche Tiere: Eddy, der Esel war einst der stärkste Esel im ganzen Land. Der ewig verschnupfte Hund, Herr Hasso, war mal Leibwächter der Königin. Kitty, die Katze hat noch immer die schönste Stimme und war früher mal ein berühmter Star. Und Henry, der Hahn, ist so schön, dass die Hennen sich kaum von ihm trennen wollen.

Alle vier trifft das gleiche Schicksal: Sie sind alt geworden, ihren Besitzern nicht mehr nützlich und werden wohl bald ein schreckliches Ende nehmen. Aber so weit kommt es ja gar nicht, denn sie beschließen, gemeinsam noch einmal ein neues Leben zu beginnen. Und zwar nach dem Motto: „Etwas Besseres als den Tod finden wir überall.“

Was das ist und ob sie wirklich Stadtmusikanten werden oder doch lieber eine ganze Räuberbande aus ihrem Haus verjagen klärt das Märchen mit viel fetziger Musik über Freundschaften und Hindernisse sowie den Mut, jederzeit das Unmögliche zu wagen, auf.

Beginn ist um 15.00 Uhr, die Aufführung dauert etwa eine Stunde. Eintrittskarten zum Preis von 3 € (Gruppen ab 10 Personen: 2,50 €) sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) erhältlich. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.